

Einladung

5. Seminar des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Wissenschaftlicher Nachwuchs der DGAI

„Drittmittel“

DRESDEN



30.3. - 01.4.2012

WAKwin

Das Nachwuchsförderprogramm der DGAI



DAF
Deutsche Akademie für
Anästhesiologische Fortbildung

www.wakwin.de

„Die Aufgabe der Wissenschaft, Fragen zu stellen und über viele Jahre hinweg an deren Beantwortung zu arbeiten, tritt zunehmend in den Hintergrund.

Heute entfacht die Konstruktion eines Forschungsprojektes und die Suche nach Geldgebern mehr Leidenschaft als die Forschung selbst. Wir haben mittlerweile ein libidinöses Verhältnis zum Schreiben von Drittmittelanträgen.“

Hartmut Rosa, DIE ZEIT 03.11.2011

Im Jahre 2009 erwarben Lehrstuhlinhaber im Bereich der Humanmedizin im Durchschnitt 474 500,- Euro (plus 7,3% im Vergleich zum Vorjahr) an Drittmitteln.

Das diesjährige Dresdner Seminar des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Wissenschaftlicher Nachwuchs (WAKWiN) der DGAI beleuchtet diesen wichtigen Aspekte der Drittmittelinwerbung als wesentlichen Bereich der Forschungstätigkeit in der Anästhesie.

Mit Frau Dr. Reingis Hauck vom Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer der Leibniz Universität Hannover ist es uns gelungen, eine Expertin auf dem Gebiet der Drittmittelinwerbung für ein Seminarwochenende nach Dresden einzuladen. Zudem werden Frau Dr. Katja Hartig, DFG Fachzuständige für den Bereich „Anästhesiologie“, und Kollegen, die erfolgreich Drittmittel eingeworben haben über ihre Erfahrungen mit Drittmittelakquise berichten.

Programm

Freitag, 30.03.2012

Haus 21, Frauen- und Kinderklinik,
Medizinische Fakultät der TU Dresden

bis 18:00 Anreise

18:00 - 18:30 **Begrüßung und Umtrunk**
Prof. Dr. Gregor Theilmeier, Hannover
1. Sprecher des WAKWiN
Prof. Dr. Thea Koch, Dresden

18:30 - 19:00 **Einführung**
Prof. Dr. Norbert Roewer, Würzburg
ehemaliger 1. Sprecher des WAKWiN

19:00 - 20:00 **Festrede**
**„Tagebuch der EHEC
Epidemie in Hamburg“**
Prof. Dr. Sigrid Harendza, Zentrum für
Innere Medizin III, UKE Hamburg.

ab 20:00 Abendessen

Programm

Samstag, 31.03.2012

Haus 21, Frauen- und Kinderklinik,
Medizinische Fakultät der TU Dresden

Moderation Prof. Dr. B.W. Urban, Bonn

09:00 - 14:30 **Erfolgreich Drittmittel einwerben**
Frau Dr. Reingis Hauck,
Dezernat Forschung und
EU-Hochschulbüro,
Technologietransfer Leibniz
Universität Hannover

Inhalte Welcher Förderer passt zu mir?
Wie informiere ich mich über
Fördermöglichkeiten?

Wie wird aus meiner Idee ein Projekt
(-antrag)?

Was sind wiederkehrende
Antragselemente?
Wie funktioniert Budgetplanung?

Wie mache ich Werbung für meine
Forschungsidee?

10:45 - 11:00 Kaffeepause

12:30 - 13:30 Mittagessen

Programm

Samstag, 31.03.2012

Haus 21, Frauen- und Kinderklinik,
Medizinische Fakultät der TU Dresden

- 14:30 - 15:30 **Frau Dr. Katja Hartig, DFG Bonn**
Antragstellung bei der DFG
- 15:30 - 16:00 Kaffeepause
- 16:00 - 16:30 **PD Dr. med. Serge Thal, Mainz**
Erfolgreiche Einwerbung eines DFG
Einzelantrages
- 16:30 - 17:00 **PD Dr. Alexander Zarbock, Münster**
Erfolgreiches Einwerben einer Emmy
Nöther Förderung
- 17:15 Abfahrt zum Rahmenprogramm
in Dresden
- 20:00 Abendessen

Programm

Sonntag, 01.04.2012

Haus 21, Frauen- und Kinderklinik,
Medizinische Fakultät der TU Dresden

- 09:00 - 09:30 **Dr. med. Matthias Derwall, Aachen**
**Erfolgreiche Einwerbung eines DFG
Forschungsstipendiums**
- 09:30 - 10:30 **Prof. Dr. Carla Nau, Erlangen**
**Erfolgreiches Einwerben aus der Sicht
des Gutachters**
- 10:30 - 11:00 Kaffeepause
- 11:00 - 11:30 **PD Dr. med. Patrick Meybohm, Frankfurt**
**Erfolgreiche Einwerbung einer klinischen
Studie**
- 11:30 - 12:00 **Dr. med. Antje Meinders, Hannover**
**Erfolgreiche Einwerbung DFG
Nachwuchsakademie**
- 12:00 Schlussworte und Zusammenfassung
Prof. Dr. Carla Nau, Erlangen
2. Sprecherin des WAKWiN
- 12:15 - 13:15 Abschlussessen

Sehenswürdigkeiten

Die weltberühmte, 102 Meter hohe Frauenkirche mit ihrer freitragenden Sandsteinkuppel gilt in Deutschland als das bedeutendste protestantische Bauwerk des Barock.

Der Zwinger mit der Gemäldegalerie "Alte Meister", der Rüstkammer, der Porzellansammlung und dem Mathematisch-Physikalischen Salon beeindruckt seine Besucher mit der vollendeten Harmonie des Spätbarock in Sandstein.

Die Schatzkammer „Grünes Gewölbe“ und das bedeutende Kupferstichkabinett machen das Residenzschloss zu einem bedeutenden Zentrum für Wissenschaft und Kunst.

Das Albertinum beherbergt die Ausstellungen Gemäldegalerie "Neue Meister" und die Skulpturen-/Antikensammlung. Einige Meisterstücke der Schmiede- und Büchsenmacherkunst können heute noch in der Rüstkammer bewundert werden.

Die Semperoper, erbaut im Stil der italienischen Hochrenaissance, zählt zu den schönsten Opernhäusern der Welt.



Die Katholische Hofkirche in Dresden zieren 78 Sandsteinfiguren.

Der Fürstenzug ist ein 101 Meter langes Wandbild, welches die sächsischen Regenten in einem überlebensgroßen Reiterzug darstellt.

Sehenswürdigkeiten

Die Kreuzkirche wurde nach der Zerstörung im 7-jährigen Krieg im barocken Stil wiedererrichtet. Sie befindet sich am Altmarkt.

Im Barockviertel in der inneren Neustadt auf der Königstrasse befinden sich aufwändig sanierte barocke Bürgerhäuser.



Der Grosse Garten ist ein 155 Hektar umfassender Park in der Mitte Dresdens mit historischem Palais.

Schloss Pillnitz, erbaut im ostasiatischen Stil, liegt in einer malerischen Schlossanlage mit gepflegtem Park und vielen exotischen Gewächsen.

Etwas außerhalb von Dresden befindet sich Schloss Moritzburg. Diese barocke Schlossanlage ist vor allem wegen des großen Teiches und des weitläufigen Waldgebietes einen Besuch wert.



Ein anderes sehr beliebtes Ausflugsziel ist das Elbsandsteingebirge. Besonders Ausflüge zum Basteimassiv und zur alten Festung Königstein sind sehr zu empfehlen. Für das Elbsandsteingebirge sollte man am besten einen Tagesausflug einplanen.

Organisation

Termin 30.03. - 01.04.2012

Veranstaltungsort Universitätsklinikum Dresden
Haus 21, Frauen- und Kinderklinik
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Wissenschaftl. Leitung PD Dr. med. Sebastian Stehr, Jena
Prof. Dr. Gregor Theilmeier, Hannover
Prof. Dr. Thea Koch, Dresden

Ansprechpartner Annett Hopfgarten
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie
Erlanger Allee 101
07747 Jena

Tel: +49 3641 9323101
Fax: +49 3641 9323102
Email: wakwin@med.uni-jena.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Die Registrierung erfolgt ohne
gesonderte Rückmeldung!

Teilnehmergebühr 150,00 EUR inkl. MwSt.
Ihre verbindliche Anmeldung nehmen
wir bis zum 01.03.2012 entgegen.

Bankverbindung Deutsche Apotheker und Ärztebank
Bankleitzahl 76090613
Konto-Nr.: 090 205 179 6
Kennwort: „WAKWIN DRESDEN 12“

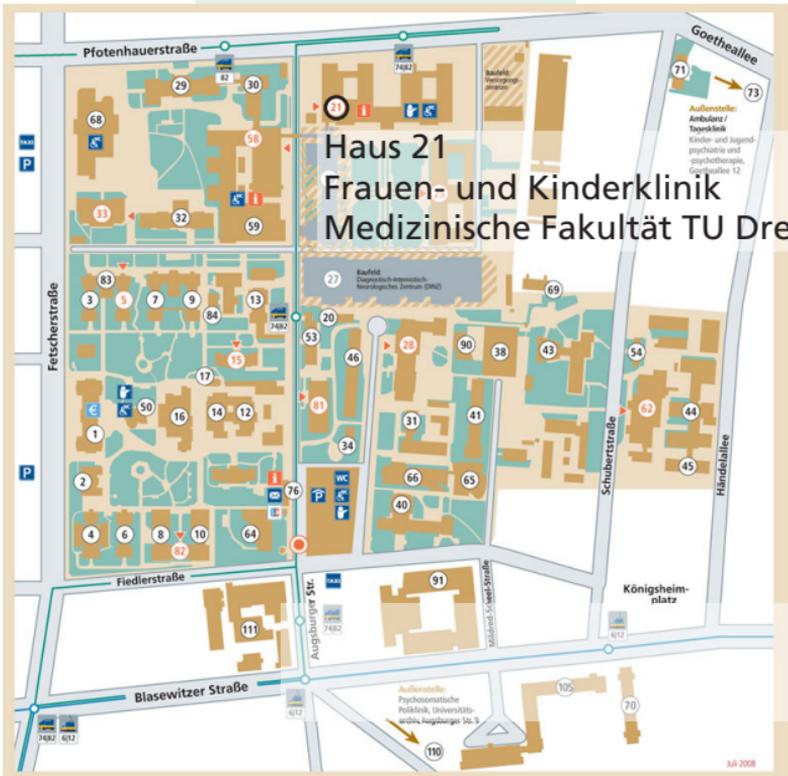
Organisation

Zimmerreservierung

Es ist ein beschränktes Zimmerkontingent im Mercure Hotel Newa (EZ 80,00 EUR inkl. Frühstück) reserviert. Bitte melden Sie Ihre Übernachtung unter der Rufnummer 0351 48 14-1 09 unter Angabe des Kennwortes "Symposium Anästhesie" persönlich an. Anmeldeschluss: 01.03.2012

Zimmerreservierungen können Sie auch im Internet unter www.hrs.de vornehmen.

Außerdem steht Ihnen die Dresden-Werbung und Tourismus GmbH zur Verfügung:
www.dresden-tourist.de
info@dresden-tourist.de
Rufnummer der Zimmervermittlung:
0351-49 19 20.



Anmeldung

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Tel.

Fax

e-Mail

Datum

Unterschrift



www.wakwin.de